

28.11.2024 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Alexandra Becker,

Katholische Pastoralreferentin Frankfurt

Black Friday

Moderator/in: In vier Wochen ist Weihnachten schon vorbei – so langsam sollten wir die Weihnachtsgeschenke auf dem Schirm haben. In der Werbung werden wir gerade mit Angeboten überflutet. Es wird wohl niemanden in Hessen geben, der an der Werbung für die “Black Week” oder den „Black Friday“ vorbeikam. Morgen also ist „Black Friday.“ Alex Becker von der katholischen Kirche: Ist das für dich ein Grund, morgen deinen Online-Warenkorb zu füllen?

Autorin: Naja, so manche Angebote sind verlockend und klar freu ich mich, wenn ich Geld sparen kann, gerade vor Weihnachten. Die Gefahr ist natürlich, dass ich Dinge kaufe, die ich eigentlich nicht brauche. Die dann bei mir rumstehen und die ich im schlimmsten Fall schnell wieder wegschmeiße. Die Werbung ist super verlockend, da muss ich mich echt bremsen. Manchmal hilft mir der Satz: „Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz“. Dieser Satz steht in der Bibel.

Moderator/in: Was bedeutet dir denn dieser Satz und was heißt das für dich für den „Black Friday“ morgen?

Autorin: Die Frage ist: Woran hängt mein Herz? Was ist mir wichtig und was brauche ich wirklich? Und dann ist mir schnell klar: Es ist nicht die Handtasche oder ein neues Tablet. Unsere Umwelt, Gottes Schöpfung, ist für mich ein großer Schatz, deshalb kaufe ich gerne auch gebrauchte Spielsachen oder Bücher. Und es gibt natürlich Menschen, die für mich Schätze sind, an denen mein Herz hängt. Denen schenke ich gerne gemeinsame Zeit: ein Brunch, einen Kinobesuch oder zusammen Schlittschuhlaufen. Das geht auch ganz ohne „Black Friday“.